

Universität Leipzig
Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaft

Studienordnung für den Bachelorstudiengang Religionswissenschaft an der Universität Leipzig

Vom 16. August 2012

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), zuletzt geändert durch das Gesetz begleitender Regelungen zum Doppelhaushalt 2011/2012 (Haushaltsbegleitgesetz 2011/2012 – HBG 2011/2012) vom 15. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 387), hat die Universität Leipzig am 24. Mai 2012 folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 7 Tutorien
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Module des Bachelorstudiums
- § 11 Abschluss des Bachelorstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen und Veröffentlichung

Anhang: Liste der Institute und Fakultäten mit denen Fächervereinbarungen getroffen wurden.

Anlage

Studienablaufplan / Modulübersichtstabelle / Modulbeschreibungen¹

¹ Modulbeschreibungen werden ausschließlich in der elektronischer Fassung der Amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Universität Leipzig veröffentlicht.

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Religionswissenschaft Ziele, Inhalte und Aufbau des Bachelorstudienganges Religionswissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.).

§ 2

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird durch ein Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung gem. § 17 SächsHSG (insbesondere allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife) oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis nachgewiesen. Der Zugang zum Bachelor Religionswissenschaft setzt weiterhin voraus, dass der/die Bewerber/in nicht bereits in einem verwandten Bachelor-, Diplom- oder Masterstudiengang eine Prüfung, deren Bestehen notwendige Voraussetzung für die Fortsetzung oder den Abschluss des Studiums ist, endgültig nicht bestanden hat. Als verwandt ist ein Studiengang anzusehen, der im Hinblick auf die Lehrinhalte des Kernfaches zu mindestens 60 % mit dem Bachelor Religionswissenschaft identisch ist.
- (2) Bei Studienaufnahme müssen Kenntnisse in Englisch nachgewiesen werden (Sprachkompetenz entsprechend der Stufe B2 des Europarates bzw. der UNIcert-Stufe II des AKS). Der Nachweis der geforderten Sprachqualifikation ist bei der Einschreibung durch Vorlage entsprechender Zeugnisse zu führen.

§ 3

Studienbeginn

Das Studium kann nur zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

§ 4

Studiendauer und Studienvolumen

- (1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich Bachelorarbeit sechs Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes (Workload) für das Bachelorstudium Religionswissenschaft wird mit 180 Leistungspunkten kreditiert.
- (2) Das Studium kann auch als Teilzeitstudium betrieben werden. Im Falle eines Teilzeitstudiums verringert sich der studentische Arbeitsaufwand pro Jahr entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums. Die Regelstudienzeit verlängert sich entsprechend. Der Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag der/des Studierenden über den Anteil des Teilzeitstudiums.

§ 5

Gegenstand des Studiums und Studienziele

- (1) Der B.A.-Studiengang Religionswissenschaft vermittelt die fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden, die zu wissenschaftlicher Arbeit, zu selbständigem Denken und verantwortungsvollem Handeln befähigen. Damit werden die Grundlagen für berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und zur selbständigen Weiterbildung geschaffen. Insbesondere sollen die Studierenden befähigt werden, auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden die Bedeutung von Religionen im gesellschaftlichen Leben zu verstehen, Kompetenz im Umgang mit fremden Religionen und Kulturen zu entwickeln und daraus in der beruflichen Praxis angemessene Handlungsstrategien abzuleiten.
- (2) Der Studiengang Religionswissenschaft wird mit dem Bachelor of Arts als erstem berufsqualifizierenden Abschluss beendet.

§ 6

Vermittlungsformen

- (1) Vermittlungsformen sind
 - Vorlesung(V)
 - Seminar(S)
 - Übung(Ü)
 - Praktikum(P)
 - Kolloquium (K).

- (2) Die Modulverantwortlichen können festlegen, dass eine Lernplattform begleitend zum Präsenzstudium für die Vermittlung von Lehrinhalten eingesetzt wird.

§ 7 Tutorien

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten finden Tutorien zur Unterstützung der Studierenden statt.

§ 8 Aufbau und Inhalte des Studiums

- (1) Das Bachelorstudium (B.A.) umfasst einen studentischen Arbeitsaufwand, der 180 Leistungspunkten (LP) entspricht. Es setzt sich aus einem Kernfach, dem Bereich der Schlüsselqualifikationen sowie dem Wahlbereich zusammen.
- (2) In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 Leistungspunkte erworben. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von 30 Zeitstunden im Präsenzstudium, für Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden soll in der Regel im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudiums (§ 4 Abs. 2) verringert sich der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums.
- (3) Das Studium ist wie folgt strukturiert:

Das Kernfach (KF) umfasst 120 LP inklusive der Schlüsselqualifikationen im Umfang von insgesamt 30 LP und der Bachelorarbeit im Umfang von 10 LP.

Im Kernfach sind 2 Pflichtmodule (03-003-1023 und 03-003-1024) und 6 Wahlpflichtmodule zu studieren. Die angebotenen Wahlpflichtmodule des Religionswissenschaftlichen Instituts sind: 03-003-7010, -7011, -7012, -7013, -7014, -6010, -6011, -6012 und 03-003-1025.

- (4) Darüber hinaus können in Absprache mit den Fachvertretern alternativ zu den vom Religionswissenschaftlichen Institut angebotenen Wahlpflichtmodule und -moduleile aus dem Lehrangebot der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften sowie anderer Fakultäten der Universität Leipzig und der Universität Halle-Wittenberg gewählt werden, mit denen Fächervereinbarungen getroffen wurden. Folgende Wahlpflichtmodule werden angeboten 03-003-6020, -6021, -6030, -6031, -6040, -6041, -6050 und -6051. Eine Liste der Kooperationsvereinbarungen findet sich im Anhang. Über die Anrechenbarkeit anderer Module und Lehrveranstaltungen entscheidet die Prüfungskommission des Religionswissenschaftlichen Instituts.
- (5) Der Bereich der Schlüsselqualifikation umfasst 30 LP. Sofern eine Vertiefung in einem Bereich der speziellen Religionswissenschaft angestrebt wird, werden die Studierenden ermuntert, im Rahmen der Schlüsselqualifikation Sprachkenntnisse in einer relevanten Quellsprache oder Kenntnisse der empirischen Sozialforschung zu erwerben. Art und Umfang der Spezialisierung, auf die kein Rechtsanspruch besteht, liegen im Ermessen der Studierenden. Bis zu 20 LP können im Bereich der Schlüsselqualifikationen auf andere Weise, insbesondere über Praktika oder im Rahmen des Auslandsstudiums oder nach Wahl der Studierenden aus dem Bereich der fachbezogenen oder fach- und fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationen, erbracht werden. Es können auch Module des Sprachenzentrums als fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation studiert werden.
- (6) Der Wahlbereich (WB) umfasst 60 LP, die aus dem Angebot der geistes- und sozialwissenschaftlichen Fakultäten gewählt werden können. Es wird empfohlen, mindestens 30 LP aus dem Lehrangebot der Allgemeinen oder Speziellen Religionswissenschaft oder der jeweiligen Bezugswissenschaften, einschließlich der Vertiefung von im Rahmen der Schlüsselqualifikationen erworbenen Sprachkenntnisse zu wählen.
- (7) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module beinhalten abgrenzbare Stoffgebiete, die in einem fachlichen oder thematischen Zusammenhang stehen. Sie umfassen fachlich aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Art. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die in der Regel aus einer, aber nicht mehr als zwei Prüfungsleistungen besteht. Leistungspunkte werden nach bestandener Modulprüfung vergeben. Ein Modul umfasst in der Regel zehn Leistungspunkte. Es gibt drei Grundformen von Modulen:

1. Pflichtmodule: Diese haben alle Studierenden zu belegen.
 2. Wahlpflichtmodule: Die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen.
 3. Wahlmodule: Die Studierenden haben die freie Auswahl innerhalb des Modulangebots der Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Fakultäten, soweit sie die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen erfüllen und freie Plätze verfügbar sind.
- (8) Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend in der Regel im dritten Studienjahr verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 10 Leistungspunkten verbunden.

§ 9

Auslandsaufenthalt

Ein Auslandsaufenthalt wird grundsätzlich empfohlen. Er ist von den Studierenden selbst zu organisieren. Sofern die Studierenden planen, im Ausland zu studieren und Studienleistungen auf diesen Studiengang anrechnen zu lassen, sollten sie vor Antritt sicherzustellen, dass die zu studierenden Lehrveranstaltungen durch den zuständigen Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit dem Religionswissenschaftlichen Institut anerkannt werden. Studienleistungen im Ausland können auch nachträglich auf Antrag anerkannt werden, sofern sie in die Struktur dieses Studiengangs integrierbar sind.

§ 10

Module des Bachelorstudiums

- (1) Der Bachelorstudiengang Religionswissenschaft umfasst die in der Anlage dargestellten Module des Kernfachs, Schlüsselqualifikationsmodule sowie Module des Wahlbereiches.
- (2) Die Module des Wahlbereichs finden sich in der Anlage der Studienordnung des Studienganges, dem diese Module entnommen sind. Regelungen zu den Modulen des Wahlbereichs, die keinem Studiengang entnommen sind, finden sich in den Ordnungen für die Wahlmodule der Fakultäten. Regelungen zu den fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationsmodulen trifft die Ordnung über die Schlüsselqualifikationsmodule.

§ 11

Abschluss des Bachelorstudiums

Das Bachelorstudium wird mit der Bachelorprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Bachelorarbeit zusammensetzt. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

§ 12

Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studiemöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und auf allgemeine studentische Angelegenheiten.
- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch die jeweiligen Studienfachberater/innen. Sie bezieht sich auf Fragen der Studiengestaltung.
- (3) Studierende sollen im dritten Semester an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch keinen Leistungsnachweis erbracht haben.

§ 13

**Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen und
Veröffentlichung**

- (1) Diese Studienordnung tritt am 1. Oktober 2012 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.
- (2) Diese Studienordnung wurde vom Fakultätsrat der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften am 24. April 2012 beschlossen. Der Senat der Universität Leipzig hat am 15. Mai 2012 hierzu Stellung genommen. Sie wurde am 24. Mai 2012 durch das Rektorat genehmigt.

Leipzig, den 16. August 2012

Professor Dr. med. Beate A. Schücking
Rektorin

Anhang:

**Liste der Institute und Fakultäten, mit denen Kooperationsvereinbarun-
gen getroffen wurden**

- Institut für Indologie und Zentralasienwissenschaften
- Orientalisches Institut
- Ostasiatisches Institut
- Theologische Fakultät
- Institut für Kulturwissenschaften
- Seminar für Arabistik und Islamkunde der Universität Halle-Wittenberg
- Seminar für Judaistik der Universität Halle-Wittenberg

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
Wahlbereichsplatzhalter 1-6		1./2./3./4./5./6.	P	1	1800	60
	Teilnahmevoraussetzungen:					
	Modulturnus: jedes Semester					
Wahlpflichtplatzhalter 1-3 (3 Module aus 03-003-6010, -6011, -6030, -6031, -6050, -7010, -7012)		1./3./5.	P	1	900	30
	Teilnahmevoraussetzungen:					
	Modulturnus: jedes Wintersemester					
03-003-1023		1.	P	1	300	10
Einführung in die Religionswissenschaft						
Vorlesung "Einführung in die Religionswissenschaft" (2SWS)						
Übung "Einführung in die Religionswissenschaft" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen: keine					
	Modulturnus: jedes Wintersemester					
Wahlpflichtplatzhalter 4-6 (3 Module aus 03-003-1025, -6012, -6020, -6021, -6040, -6041, -6051, -7011, -7013, -7014)		2./4.	P	1	900	30
	Teilnahmevoraussetzungen:					
	Modulturnus: jedes Sommersemester					
Schlüsselqualifikation (gemäß § 26 Abs.3 PO)		3./4./5.	P	1	900	30
	Teilnahmevoraussetzungen:					
	Modulturnus: jedes Semester					
03-003-1024		6.	P	1	300	10
Aktuelle Probleme der Religionswissenschaft						
Seminar "Aktuelle Probleme der Religionswissenschaft" (2SWS)						
Kolloquium "Aktuelle Probleme der Religionswissenschaft" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen: keine					
	Modulturnus: jedes Sommersemester					
Bachelorarbeit					300	10
Summe:					5400	180

Wahlpflichtmodule Bachelor of Arts Religionswissenschaft

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
03-003-6010 Buddhismus in Geschichte und Gegenwart Je nach Angebot ist entweder die Vorlesung oder die Übung zu besuchen. Seminar "Buddhismus in Geschichte und Gegenwart" (2SWS) Übung "Buddhismus in Geschichte und Gegenwart" (2SWS) Vorlesung "Buddhismus in Geschichte und Gegenwart" (2SWS)		1./3./5.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: keine Modulturnus: alternierend alle 2 Jahre im Wintersemester						
03-003-6011 Religion und Philosophie in Süd-, Zentral- und Ostasien Seminar "Religion und Philosophie in Süd-, Zentral- und Ostasien" (2SWS) Übung "Religion und Philosophie in Süd-, Zentral- und Ostasien" (2SWS)		1./3./5.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: keine Modulturnus: alle 2 Jahre im Wintersemester						
03-003-6030 Historische Grundlagen des Islams Seminar "Historische Grundlagen des Islams" (2SWS) Übung "Historische Grundlagen des Islams" (2SWS)		1./3./5.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: keine Modulturnus: jedes Wintersemester						
03-003-6031 Islam in der Gegenwart Seminar "Islam in der Gegenwart" (2SWS) Übung "Islam in der Gegenwart" (2SWS)		1./3./5.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: keine Modulturnus: jedes Wintersemester						
03-003-6050 Grundlagen der Religionssoziologie Vorlesung "Grundlagen der Religionssoziologie" (2SWS) Seminar "Grundlagen der Religionssoziologie" (2SWS)		1./3./5.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: keine Modulturnus: jedes Wintersemester						
03-003-7010 Geschichte der Religionswissenschaft und klassische Religionstheorien Seminar "Geschichte der Religionswissenschaft und klassische Religionstheorien" (2SWS) Übung "Geschichte der Religionswissenschaft und klassische Religionstheorien" (2SWS)		1./3./5.	WP	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen: keine Modulturnus: alle 2 Jahre im Wintersemester						

03-003-7012		1./3./5.	WP	1	300	10
Theorien über Religion						
Seminar "Theorien über Religion" (2SWS)						
Übung "Theorien über Religion" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	alle 2 Jahre im Wintersemester				
03-003-1025		2./4.	WP	1	300	10
Religionswissenschaft in der Praxis						
Fachbezogene Schlüsselqualifikation						
Seminar "Religionswissenschaft in der Praxis" (2SWS)						
Übung "Religionswissenschaft in der Praxis" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
03-003-6012		2./4.	WP	1	300	10
Religion und Gesellschaft in Süd-, Zentral- und Ostasien						
Vorlesung "Religion und Gesellschaft in Süd-, Zentral- und Ostasien" (2SWS)						
Seminar "Religion und Gesellschaft in Süd-, Zentral- und Ostasien" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	alle 2 Jahre im Sommersemester				
03-003-6020		2./4.	WP	1	300	10
Historische Grundlagen der jüdischen Religion						
Vorlesung "Historische Grundlagen der jüdischen Religionsgeschichte" (2SWS)						
Seminar "Historische Grundlagen der jüdischen Religionsgeschichte" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
03-003-6021		2./4.	WP	1	300	10
Jüdische Religion und Kultur						
Vorlesung "Jüdische Religion und Kultur" (2SWS)						
Seminar "Jüdische Religion und Kultur" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
03-003-6040		2./4.	WP	1	300	10
Historische Grundlagen des Christentums						
Vorlesung "Historische Grundlagen des Christentums" (2SWS)						
Seminar "Historische Grundlagen des Christentums" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
03-003-6041		2./4.	WP	1	300	10
Religionsgeschichte Europas						
Vorlesung "Religionsgeschichte Europas" (2SWS)						
Seminar "Religionsgeschichte Europas" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	alle 2 Jahre im Sommersemester				
03-003-6051		2./4.	WP	1	300	10
Religion in Europa und Nordamerika der Gegenwart						
Je nach Angebot ist entweder die Vorlesung oder die Übung zu besuchen.						
Seminar "Religion in Europa und Nordamerika der Gegenwart" (2SWS)						
Vorlesung "Religion in Europa und Nordamerika der Gegenwart" (2SWS)						
Übung "Religion in Europa und Nordamerika der Gegenwart" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				

03-003-7011		2./4.	WP	1	300	10
Methoden der Religionsforschung						
Seminar "Methoden der Religionsforschung" (2SWS)						
Übung "Methoden der Religionsforschung" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	alle 2 Jahre im Sommersemester				
03-003-7013		2./4.	WP	1	300	10
Religionsvergleich						
Seminar "Religionsvergleich" (2SWS)						
Übung "Religionsvergleich" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	alle 2 Jahre im Sommersemester				
03-003-7014		2./4.	WP	1	300	10
Religion in modernen Gesellschaften						
Seminar "Religion in modernen Gesellschaften" (2SWS)						
Übung "Religion in modernen Gesellschaften" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	alle 2 Jahre im Sommersemester				